Bank Austria
Member of UniCredit

Der rastlose Blick

ID: LCG9212 | 04.11.2009 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG9212 (KI) (II) Mittwoch, 4. November 2009
Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Multimedia

Der rastlose Blick â€" VIDEO

Video zur Meldung unter: http:// www.bankaustria-kunstforum.at/ de/ veranstaltungen-kunstvermittlung/ videopodcast_pastpresentfuture_va/90

Utl.: Neuer Video-Podcast stellt Ausstellung â€žPastPresentFutureâ€œ im Bank Austria Kunstforum vor.

Wien â€" Das Bank Austria Kunstforum zeigt bis 10. JÃ¤nner 2010 unter dem Titel â€žPastPresentFutureâ€œ Highlights der Kunstsammlung der UniCredit Group. Im VideoportrÃ¤t â€žDer rastlose Blickâ€œ spricht der Kurator Walter Guadagnini Ã¼ber Sammlung und Ausstellung. Jetzt zu sehen auf der Website des Bank Austria Kunstforums unter http:// www.bankaustria-kunstforum.at.

Es kann schon herausfordern, wenn fÃ¼r eine Ausstellung 60.000 Kunstwerke zur VerfÃ¼gung stehen und eine Auswahl getroffen werden muss. Walter Guadagnini, der im Bank Austria Kunstforum Arbeiten aus der Sammlung der UniCredit Group prÃ¤sentiert, hat sich deshalb fÃ¼r seine Auswahl der Arbeiten an grundlegenden Fragestellungen orientiert: Worin besteht der Wert der Kunst? Welche gesellschaftliche Rolle spielt sie? Welchen Bezug hat Kunst

zu unserem Leben? Und, nachdem die KÃ¼nstlergemeinschaft immer globaler und die EinflÃ¼sse vielfÃ¤ltiger werden: Wie ist die enorme Verschiedenartigkeit von Kunst eigentlich zu erfassen?

Die Ausstellung â€žPastPresentFutureâ€œ fÃ¼hrt in die BestÃ¤nde der UniCredit Group Kunstsammlung ein, die auf Basis von Bankenfusionen zu einer der wertvollsten Kunstdepots angewachsen ist und die die bislang getrennten Sammlungen der UniCredit in Italien, der Hypo Vereinsbank in Deutschland und der Ã¶sterreichischen Bank Austria in sich vereint.

Das massive Potential der Sammlung verfÃ¼hrt, eine Ausstellung zur kostspieligen Selbstdarstellung zu nutzen oder mit groÃŸen Namen zu punkten. Guadagnini geht mit seiner Ausstellung jedoch einen anderen Weg. Er versucht einen dynamischen und vielschichtigen Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu richten, und er nutzt den Vorteil der umfangreichen Sammlung, indem er Arbeiten vorstellt, die miteinander kommunizieren. So werden unerwartete Parallelen hervorgehoben und vielfÃ¤ltige MÃ¶glichkeiten vor Augen gefÃ¼hrt, wie Kunst sich aufs alltÃ¤gliche Leben beziehen kann.

Statt es chronologisch anzugehen ist die Ausstellung in Abschnitte unterteilt. In diesen sind Arbeiten unterschiedlichster Epochen thematisch miteinander verbunden. Es ist verblÃ¼ffend, wie sehr es angesichts der vielen Perioden, Genres, Medien, LÃ¤nder und KÃ¼nstler die Sujets sind, die eine gemeinsame, verbindende Ebene schaffen. Gesichter, Landschaften, Objekte, egal ob in einem BarockgemÃ¤lde des siebzehnten Jahrhunderts oder in einer Installation aus gefundenen GegenstÃ¤nden des zwanzigsten Jahrhunderts: Die Ausstellungsexponate kommunizieren miteinander und mit uns.

Es mache nichts aus, ob wir aus der Gegenwart auf die Vergangenheit blicken oder von der Gegenwart Richtung Zukunft, denn â€žJedes Kunstwerk hat aus dem Moment, in dem es entsteht, heraus AktualitÃ

¤tâ€œ, so der Kurator. Indem er aufzeigt, dass in historischen und aktuellen Arbeiten gemeinsame Themen bestehen, wird deutlich, wie universell und bleibend Anliegen einer Gesellschaft sein kÃ¶nnen, und dass es Kunst ist, die dieses Dasein reflektiert.

~
Ausstellung â€žPastPresentFutureâ€œ

Ort: Bank Austria Kunstforum
Adresse: 1010 Wien, Freyung 8
Laufzeit: bis 10. Januar 2010
Ã-ffnung: tÃ¤glich 10.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 21.00 Uhr
Website: http:// www.bankaustria-kunstforum.at
Lageplan: http:// maps.google.at/ maps?
f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung
+8&sll=48.211438,16.366009&sspn=0.011039,0.022895&ie=UTF8&hq=
+8, +Wien +1010+Wien&z=16
~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications
Mag. Wolfgang Lamprecht
Tel.: (+43 664) 8563002
E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at